



Personalien zur Mittelschulanmeldung

Für Berufsmaturitätsschulen, Fachmittelschulen, Gymnasien,
gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr und Handelsmittelschulen

Das Formular „**Personalien zur Mittelschulanmeldung**“ (Formular 0) ist zusammen mit den entsprechenden Formularen (siehe Ablaufplan des gewünschten Bildungsgangs GU9, Tertia/Sekunda, FMS, BMS oder HMS) einzureichen.

1. PERSONALIEN

Geschlecht: w m AHV-Nr. (13-stellig): _____
Name: _____ Vorname: _____
(Nach Geburtschein, Rufnamen unterstreichen)
Geburtsdatum: _____ Muttersprache: _____
(Tag, Monat, Jahr)
Heimatort (mit Kanton): _____ / _____ oder Staatsangehörigkeit: _____
Mobile: _____ / _____ E-Mail: _____

2. ADRESSE DER ELTERN (gesetzliche Vertretung)

(Sofern Adresse Schülerin/Schüler von der Adresse der Eltern abweicht oder bei anderen speziellen Situationen, bitte auf Rückseite entsprechend vermerken.)

Frau Herr Herr und Frau
Name: _____ Vorname(n): _____
Strasse / Nr. : _____ PLZ: _____
Wohnort: _____ Wohnsitzkanton: _____
Politische Gemeinde: _____ E-Mail: _____
Telefon P: _____ / _____ Telefon G: _____ / _____ Mobile: _____ / _____

3. ZURZEIT BESUCHTE SCHULE (Bitte genaue Bezeichnung der Schule, des Schultyps und des Schulortes angeben.)

Bezeichnung: _____
Adresse: _____
Besuchtes Schuljahr: 8. Schuljahr 9. Schuljahr 10. Schuljahr 11. Schuljahr 12. Schuljahr
Schultyp: Real Sek Spez. Sek GU9 andere: _____
Besucht diese Schule seit: _____

4. SPRACHLICHE AUSBILDUNG BIS ZUM ENDE DES AKTUELLEN SCHULJAHRES

(In der Schule besuchte Sprachfächer ankreuzen und Anzahl Jahre einsetzen)

Deutsch¹ _____ Jahre Französisch¹ _____ Jahre Englisch _____ Jahre
 Italienisch _____ Jahre andere _____ Jahre

¹ Für Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht in der Erst- bzw. Zweitsprache erst seit dem 6. Schuljahr oder später besucht haben, kann das entsprechende Aufnahmeverfahren angepasst werden. Bitte wenden Sie sich an die zuständige Schulleitung der aufnehmenden Schule.

5. VORHER BESUCHTE SCHULEN (Bitte genaue Bezeichnung der Schule, des Schultyps und des Schulortes angeben.)

1. _____ von _____ bis _____
2. _____ von _____ bis _____
3. _____ von _____ bis _____
4. _____ von _____ bis _____
Anzahl der insgesamt absolvierten Schuljahre (inkl. laufendes Schuljahr) _____ Jahre

6. QUALITÄTSEVALUATION

Mit Ihrer Unterschrift ermächtigen Sie die Mittelschule, der abgebenden Schule Rückmeldungen zu den Leistungen Ihrer Tochter/Ihres Sohnes an der Mittelschule zu geben (Zeugnis kopien nach Ablauf des 1. Semesters gehen an abgebende Schule).

Bitte ankreuzen, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

Datum _____ Unterschrift der Schülerin/des Schülers _____

Datum _____ Unterschrift der Eltern _____
(Gesetzliche Vertretung, bei noch nicht mündigen Schülerinnen und Schülern)



BMS1

Anmeldung zum Besuch einer lehrbegleitenden Berufsmaturitätsschule

Das Anmeldeformular ist **zusammen mit dem Formular „Personalien zur Mittelschulanmeldung“** (Formular 0) und einem Formular zum Laufbahnentscheid bzw. zur Prüfungsanmeldung (Formular B) der zuständigen Berufsmaturitätsschule einzureichen.

Name: _____

Vorname: _____
(nach Geburtsschein, Rufnamen unterstreichen)

Telefon P: _____ / _____

Telefon G: _____ / _____

1. GYMNASIALEN UNTERRICHT IM 9. SCHULJAHR (QUARTA) BESUCHT?

Ja Nein

Falls „Ja“, ist eine Kopie der Semesterbeurteilung des 1. Semesters des 9. Schuljahres beizulegen!

2. GYMNASIUM BESUCHT?

Ja Nein Gymnasium _____ Klasse _____

Falls „Ja“, ist eine Zeugniskopie beizulegen!

3. BERUFSAUSBILDUNG (sofern zum Zeitpunkt der Anmeldung bekannt)

Lehrberuf: _____ Lehdauer: _____ bis _____

Lehrbetrieb: _____ Telefon: _____ / _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

E-Mail Lehrbetrieb: _____ Mobile Lehrbetrieb: _____ / _____

4. WAHL DER BERUFSMATURITÄTS-RICHTUNG (es darf nur 1 Richtung angekreuzt werden)

technische Richtung gewerbliche Richtung gestalterische Richtung

kaufmännische Richtung gesundheitlich/soziale Richtung

5. ANDERE ANMELDUNGEN

Folgende Angaben dienen nur zu Planungszwecken und haben keinerlei Einfluss auf die Aufnahmechancen:

Die Schülerin/der Schüler ist auch für andere Ausbildungen (z.B. FMS, HMS, Gymnasium, Berufliche Grundbildung) angemeldet: Ja Nein

Im Falle einer Aufnahme hat die Berufsmaturitätsschule für die Unterzeichneten 1. Priorität: Ja Nein

Datum _____ Unterschrift der Schülerin/des Schülers _____

Datum _____ Unterschrift der Eltern _____
(Gesetzliche Vertretung, bei noch nicht mündigen Schülerinnen und Schülern)

Datum _____ Unterschrift Lehrbetrieb (falls vorhanden) _____

Termine und weitere Angaben siehe Rückseite!

TERMINE:

- 1) **Empfehlungsverfahren für Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler an öffentlichen und privaten Schulen:**
Dieses Formular ist bis 1. Dezember der Schulleitung der Sekundarstufe I abzugeben.
- 2) **Anmeldung zur Prüfung bei einer Berufsmaturitätsschule:**
Das Formular ist bis 15. Februar an eine Berufsmaturitätsschule zu senden (Adressen siehe unten).

1. HINWEISE ZU DEN EMPFEHLUNGEN ZUR PRÜFUNG:

Die Prüfungen werden gemäss den Bestimmungen von Art. 35 ff. der Direktionsverordnung vom 6. April 2006 über die Berufsbildung und die Berufsberatung (BerDV; BSG 435.111.1) durchgeführt. Es werden die Sachkompetenz in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik (kaufmännische BMS auch Englisch, gestalterische BMS auch Zeichnen/Gestalten) schriftlich geprüft. Die Prüfungen finden von März bis April statt (vgl. Publikation ASB). Die Prüfung wird für jede BMS-Richtung gleichzeitig an einer oder an mehreren Prüfungsschulen mit niveaugleichen Aufgabenstellungen und abgestimmten Korrekturvorgaben durchgeführt. Die Einladung zur Prüfung mit dem Prüfungsplan erhalten die Eltern nach Eingang der Anmeldung von der zuständigen Berufsmaturitätsschule.

Entsprechend dem gewünschten späteren Schulungsort ist dieses Formular der entsprechenden Berufsmaturitätsschule zuzustellen. **Anmeldetermin: in der Regel 15. Februar.**

ADRESSEN
BMS integriert in Gewerblich-industrielle Berufsfachschulen
EMP intégrées dans les écoles professionnelles artisanales et les écoles de métiers

Bern	BMS der Gewerblich-industriellen Berufsschule Bern (GIBB) Lorrainestrasse 5, Postfach 736, 3000 Bern 25 / Tel. 031 335 94 94 / www.gibb.ch
Thun	BMS der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Thun (GIB Thun) Mönchstrasse 30 B, 3600 Thun / Tel. 033 227 33 44 / www.gibthun.ch
Langenthal	BMS der Berufsfachschule Langenthal Weststrasse 24, 4900 Langenthal / Tel. 062 916 86 66 / www.bfsl.ch
Biel	BMS am Berufsbildungszentrum Biel (BBZ/CFP Biel-Bienne) Wasenstrasse 5, Postfach 4264, 2500 Biel 4 / Tel. 032 344 37 52 / www.bbz-biel.ch
St-Imier et Moutier	Centre de formation professionnelle Berne francophone (CEFF) Rue de la Clef 44, 2610 St-Imier / Tel. 032 942 43 09 / www.cpaijb.ch

BMS integriert in Kaufmännische Berufsfachschulen
EMP intégrées dans les écoles professionnelles commerciales

Bern	BMS der Wirtschafts- und Kaderschule KV Bern (WKS Bern) Effingerstrasse 70, Postfach 6936, 3001 Bern / Tel. 031 380 30 42 / www.wksbern.ch
Thun	BMS der Wirtschaftsschule Thun (WS Thun) Mönchstrasse 30 A, 3600 Thun / 033 225 26 27 / www.wst.ch
Langenthal	BMS der Kaufmännischen Berufsschule Langenthal Weststrasse 26, 4900 Langenthal / Tel. 062 919 82 70 / www.kbslangenthal.ch
Biel	BMS der BFB – Bildung Formation Biel-Bienne Robert Walser Platz 9, Place Robert Walser 9 / Postfach 285, Case postale 285 / 2501 Biel-Bienne / Tel. 032 328 30 00 / www.bfb-bielbienne.ch
Tramelan	Centre de formation professionnelle Berne francophone (CEFF) Commerce Chemin des Lovières 4, 2720 Tramelan / Tel. 032 487 47 84 / www.cpc-jb.ch



BMS1

Laufbahnentscheid

Übertritt in eine Berufsmaturitätsschule nach dem 9. Schuljahr

Der Laufbahnentscheid ist **zusammen mit dem Formular „Personalien zur Mittelschulanmeldung“** (Formular 0) und dem Anmeldeformular (Formular A) der zuständigen Berufsmaturitätsschule einzureichen.

Name: _____ Vorname: _____

(nach Geburtschein, Rufnamen unterstreichen)

Telefon P: _____ / _____ Telefon G: _____ / _____

QUALIFIKATION

	Sachkompetenz		Arbeits- und Lernverhalten	
	Empfohlen	nicht empfohlen	Empfohlen	nicht empfohlen
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NMM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Für die Qualifikation zum prüfungsfreien Übertritt in eine Berufsmaturitätsschule muss in mindestens sechs von acht Teilbereichen ein „empfohlen“ stehen.)

Formular C Ergänzungen zum Antrag der Klassenlehrkraft liegt bei: Ja Nein

ANTRAG DER KLASSENLEHRKRAFT

Zulassung zum Übertritt an eine Berufsmaturitätsschule: Ja Nein

Datum _____ Für die Lehrerschaft, Unterschrift _____

Verantwortliche Ansprechperson: (z.B. Klassenlehrkraft)

Name: _____ Telefon: _____

ENTSCHEID DER SCHULLEITUNG AUFGRUND DES ANTRAGS DER KLASSENLEHRKRAFT ÜBER DIE BEURTEILUNG

- wird zum Übertritt an eine Berufsmaturitätsschule zugelassen
 wird zum Übertritt an eine Berufsmaturitätsschule **nicht** zugelassen

Datum _____ Für die Schulleitung, Unterschrift _____

KENNTNISNAHME DER ELTERN

Der Aufnahmeentscheid aufgrund einer Prüfung oder eines Empfehlungsverfahrens berechtigt zum Unterrichtsbeginn in den folgenden 2 Jahren (gem. Art. 45, Absatz 2, BerDV vom 6. April 2006). Die Eltern und die Schülerin oder der Schüler haben vom Entscheid Kenntnis genommen und bitten um Weiterleitung der Anmeldeunterlagen an die zuständige Schule.

Datum _____ Unterschrift der Schülerin/des Schülers _____

Datum _____ Unterschrift der Eltern _____
 (Gesetzliche Vertretung, bei noch nicht mündigen Schülerinnen und Schülern)

ANMELDUNG ZUR PRÜFUNG (falls nicht empfohlen)

- Die Eltern melden hiermit die Schülerin/den Schüler zur Prüfung an
 Die Eltern der Schülerin/des Schüler verzichten auf eine Anmeldung zur Prüfung

Datum _____ Unterschrift der Schülerin/des Schülers _____

Datum _____ Unterschrift der Eltern _____

Rechtsmittelbelehrung (nur für Laufbahnentscheide öffentlicher Schulen):

Gegen den Entscheid der Schulleitung kann innert 30 Tagen nach Abschluss des Qualifikationsverfahrens beim Schulinspektorat Beschwerde geführt werden. Die Anmeldung zur Prüfung wird aber auch im Beschwerdefall dringend empfohlen, da das Beschwerdeverfahren evtl. nicht vor dem Prüfungstermin abgeschlossen werden kann.

TERMINE:

- 1) **Empfehlungsverfahren für Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler an öffentlichen und privaten Schulen:**
Dieses Formular ist bis 1. Dezember der Schulleitung der Sekundarstufe I abzugeben.
- 2) **Anmeldung zur Prüfung bei einer Berufsmaturitätsschule:**
Das Formular ist bis 15. Februar an eine Berufsmaturitätsschule zu senden (Adressen siehe unten).

1. HINWEISE ZU DEN EMPFEHLUNGEN ZUR PRÜFUNG:

Die Prüfungen werden gemäss den Bestimmungen von Art. 35 ff. der Direktionsverordnung vom 6. April 2006 über die Berufsbildung und die Berufsberatung (BerDV; BSG 435.111.1) durchgeführt. Es werden die Sachkompetenz in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik (kaufmännische BMS auch Englisch, gestalterische BMS auch Zeichnen/Gestalten) schriftlich geprüft. Die Prüfungen finden von März bis April statt (vgl. Publikation ASB). Die Prüfung wird für jede BMS-Richtung gleichzeitig an einer oder an mehreren Prüfungsschulen mit niveaugleichen Aufgabenstellungen und abgestimmten Korrekturvorgaben durchgeführt. Die Einladung zur Prüfung mit dem Prüfungsplan erhalten die Eltern nach Eingang der Anmeldung von der zuständigen Berufsmaturitätsschule.

Entsprechend dem gewünschten späteren Schulungsort ist dieses Formular der entsprechenden Berufsmaturitätsschule zuzustellen. **Anmeldetermin: in der Regel 15. Februar.**

ADRESSEN
BMS integriert in Gewerblich-industrielle Berufsfachschulen
EMP intégrées dans les écoles professionnelles artisanales et les écoles de métiers

Bern	BMS der Gewerblich-industriellen Berufsschule Bern (GIBB) Lorrainestrasse 5, Postfach 736, 3000 Bern 25 / Tel. 031 335 94 94 / www.gibb.ch
Thun	BMS der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Thun (GIB Thun) Mönchstrasse 30 B, 3600 Thun / Tel. 033 227 33 44 / www.gibthun.ch
Langenthal	BMS der Berufsfachschule Langenthal Weststrasse 24, 4900 Langenthal / Tel. 062 916 86 66 / www.bfsl.ch
Biel	BMS am Berufsbildungszentrum Biel (BBZ/CFP Biel-Bienne) Wasenstrasse 5, Postfach 4264, 2500 Biel 4 / Tel. 032 344 37 52 / www.bbz-biel.ch
St-Imier et Moutier	Centre de formation professionnelle Berne francophone (CEFF) Rue de la Clef 44, 2610 St-Imier / Tel. 032 942 43 09 / www.cpaijb.ch

BMS integriert in Kaufmännische Berufsfachschulen
EMP intégrées dans les écoles professionnelles commerciales

Bern	BMS der Wirtschafts- und Kaderschule KV Bern (WKS Bern) Effingerstrasse 70, Postfach 6936, 3001 Bern / Tel. 031 380 30 42 / www.wksbern.ch
Thun	BMS der Wirtschaftsschule Thun (WS Thun) Mönchstrasse 30 A, 3600 Thun / 033 225 26 27 / www.wst.ch
Langenthal	BMS der Kaufmännischen Berufsschule Langenthal Weststrasse 26, 4900 Langenthal / Tel. 062 919 82 70 / www.kbslangenthal.ch
Biel	BMS der BFB – Bildung Formation Biel-Bienne Robert Walser Platz 9, Place Robert Walser 9 / Postfach 285, Case postale 285 / 2501 Biel-Bienne / Tel. 032 328 30 00 / www.bfb-bielbienne.ch
Tramelan	Centre de formation professionnelle Berne francophone (CEFF) Commerce Chemin des Lovières 4, 2720 Tramelan / Tel. 032 487 47 84 / www.cpc-jb.ch